

Willibert Pavels  
mit Leo G. Linder

# Wenn dir das Lachen vergeht

Wie ich meine Depression  
überwunden habe

# Inhalt

## Wichtiger Hinweis 9

1. Der erste Auftritt des schwarzen Hundes oder:  
Scheiß Doktor Sauerbruch! 11
2. Die Wandlungsfähigkeit des schwarzen Hundes oder:  
In einem Raum mit verspiegelten Fenstern 17
3. Warum die heilige Teresa bei Schwermut vom  
Beten abrät oder:  
Ach, es hilft alles nichts 26
4. Von Menschen, die dummerweise keinen Filter  
haben oder:  
Mondo piccolo 35
5. Mein Weg in die Klinik oder:  
Der schwarze Hund greift an 44
6. Die biologischen Ursachen einer Depression oder:  
Wenn die Botenstoffe verrückt spielen 53
7. Patentante Änni und ein Loblied auf meine  
Klinik oder:  
In der Psychiatrie ist es schön 60
8. Der entscheidende Punkt für meinen Arzt oder:  
Ist der Karneval an allem schuld? 69

9. Der Arbeitstag eines Clowns oder:  
In einer Stunde steht mein Fahrer vor der Tür 80
10. Ein Wunder geschieht oder:  
Die Wende 88
11. Der Beginn meiner Karriere als Pappnase oder:  
Dreistes Studentlein stiehlt Profi die Schau 94
12. Hin zum karnevalistischen Olymp oder:  
Aufnahmeprüfung bestanden 106
13. Prominente Leidensgenossen oder:  
Als wäre ich ein Galeerensklave ... 113
14. Der Satz eines 2.000 Jahre alten  
Philosophen oder:  
Was ich von Herrn Epiktet lernte 126
15. Eine Zahnlücke, ein Papst und ein Teppich oder:  
Jeder guckt hin, alle finden mich hässlich 134
16. Mein wunderbarer Vater oder:  
Drachen darf man nicht töten 143
17. Hat meine Depression etwas mit meinem  
Glauben zu tun? oder:  
Wer einen Engel erzwingen will, erschafft  
eine Bestie 153
18. Eine Auseinandersetzung mit meinen atheistischen  
Freunden oder:  
Ein Staubkorn, verloren im sinnlosen Tanz  
der Atome 163

19. Märchen und Gedichte oder:  
Die wahren Weltgeschichten 174
20. Lassen sich Kirche und Karneval vereinbaren? oder:  
Das große Entweder-Oder 183
21. Es gibt keine politisch korrekten Witze oder:  
Ich bin so froh, dass ich nicht evangelisch bin 192
22. Erinnerungen an einen guten Freund und  
außergewöhnlichen Menschen oder:  
Eine Nacht mit Marc Aurel 203
23. Die Lehre des Herrn Epiktet aufs Leben  
angewendet oder:  
Die Welt im Licht der Hoffnung 213
24. Was hat Winnetou mit Theologie zu tun? oder:  
Der Fels des Atheismus 222
25. Ein bisschen Kabarett zum Schluss oder:  
Heidewitzka, Herr Kapitän 234
- Epilog (Dr. Martin Köhne) 251